

Gerüstet für den Katastrophenfall



Im Vergleich zu anderen Regionen in Niederösterreich blieb das Gemeindegebiet von St. Peter in der Au größtenteils von Hochwasser- und Unwetterschäden verschont. Im neuen FF-Haus St. Peter/Au war ein Krisenstab eingerichtet, wo sich Bürgermeister Johannes Heuras laufend ein Bild über die aktuelle Lage machen konnte.

6

Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit

Im Gemeindegebiet werden Bodenmarkierungen auf Gemeindestraßen erneuert bzw. neu angebracht.

6

Glasfaser: Aktionsfrist gilt bis 30. September

Jetzt anmelden! Bis 2027 sollen alle Haushalte in der Gemeinde mit schnellem Internet versorgt sein.

7-9

Ferienprogramm war wieder ein Hit

Viele Kinder nutzten in den Sommerferien das tolle Angebot von Gemeinde, Vereinen, Organisationen und Firmen.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Unwetterschäden.....	3
Bodenmarkierungen.....	4
Glasfaserausbau.....	4
Mobilität.....	5
Parken auf öffentlichen Straßen.....	5
Trinkwasserversorgung.....	6
Pool-Entleerung.....	6
Freibad-Bilanz 2024.....	6
Ferienprogramm 2024.....	7-9
Zivilschutz-Probealarm.....	10
Saisonstart BAUERNmarkt.....	11
„Essen auf Rädern“.....	11
Trauer um Fritz Gruber.....	12
Serenadenkonzert.....	13
Kulturveranstaltungen.....	14
Fahrzeugsegnung.....	15
Gemeindeleben.....	16-17
Neues aus der Bibliothek.....	18
Aus den Schulen.....	19-22
Rat, Tat & Termine.....	31
Veranstaltungskalender.....	32

**Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!
Liebe Jugendliche!**



Die Prognosen und Vorhersagen haben es bereits angekündigt. Dennoch waren die Niederschlagsmengen und die Wucht des Wassers in weiten Teilen von Niederösterreich überwältigend und forderten die Einsatzkräfte. Bereits den ganzen Sommer über und auch jetzt wieder hatten wir in unserer Gemeinde jedoch das große Glück, dass wir weitestgehend von Wetterkapriolen verschont geblieben sind. Egal ob Hagel oder Starkregenereignisse – die Wolken haben glücklicherweise zumeist einen Bogen rund um St. Peter in der Au gemacht!

Zwar gab es am Wochenende rund um den 15. September auch in unserer Gemeinde große Niederschlagsmengen, es kam jedoch zu keinen großflächigen Überflutungen. Retentions- und Rückhaltebecken, die in den letzten Jahren errichtet wurden, erfüllten ihren Zweck und auch der sanierte und erweiterte Kanal, insbesondere im Markt von St. Peter, konnte die Wassermengen recht gut aufnehmen. Auch die Url blieb in ihrem Bachbett und trat nicht über die Ufer. Und wo trotzdem punktuell Hilfe benötigt wurde, waren die Freiwilligen Feuerwehren zur Stelle. Da in anderen Teilen unseres Bundeslandes noch viel größerer Schaden angerichtet wurde, wurden einige unserer Feuerwehren auch in den Katastrophenhilfsdienst im Raum Melk, Loosdorf, St. Pölten und Purkersdorf einberufen. **Herzlichen Dank bei allen Kameradinnen und Kameraden**, die besonders in diesen Tagen aber auch das ganze Jahr hindurch freiwillig und ehrenamtlich so große Solidarität und Hilfsbereitschaft an den Tag legen. **Gerade in Zeiten der Krise wurde dadurch wieder spürbar, wie sehr unsere Gesellschaft diesen Zusammenhalt benötigt.**

Zusammenhalt, der auch beim größten Schadensfall in unserem Gemeindegebiet spürbar war: Im Ramingtal kam es durch die anhaltenden Niederschläge zu einer **großflächigen Hangrutschung in den Ramingbach**. Noch in der Nacht wurde ein Bybass gegraben, um weitere Verklausungen abzuwenden. Ein Wohnhaus hatte bei dieser Rutschung großes Glück, denn Baumstämme und Wurzelstöcke verkeilten sich derart, dass die Mure nur wenige Meter oberhalb der Hausmauer umgeleitet wurde. Die sieben Bewohner des Hauses wurden evakuiert. Nicht nur, dass Feuerwehren aus dem benachbarten Oberösterreich im Einsatz waren und Hilfe leisteten, sondern auch ein den Hausbesitzern bis dahin Unbekannter bot ihnen an, einstweilen in einer leerstehenden Mietwohnung unterkommen zu können, da er sie selbst aktuell nicht benötigen würde.

Es sind Begebenheiten wie diese, die die positive Kraft der Zivilgesellschaft zeigen. So lassen sich gemeinsam auch Herausforderungen und Krisen bewältigen.

Ich wünsche allen einen angenehmen Herbst, mit bunt verfärbten Blättern, Temperaturen, die zu einem Herbstspaziergang einladen und Windstärken, die Drachen und nicht Dächer steigen lassen.

Alles Gute!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras



Gemeindeamt geschlossen!

Bitte beachten Sie:
Am Freitag,
11. Oktober, ist das
Gemeindeamt aufgrund
des Betriebsausflugs der
Gemeindebediensteten
geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Impressum

Amtliche Nachrichten der Markt-
gemeinde St. Peter in der Au
**Eigentümer, Herausgeber und Ver-
leger:** Marktgemeinde St. Peter in der
Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der
Au; **Für den Inhalt verantwortlich:**
Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der
Au; Zul. Nr. 02Z033138M



Schlammschaukeln und Auspumparbeiten standen an der Tagesordnung beim KHD-Einsatz.



Unsere Feuerwehren leisteten im Zuge des KHD-Katastropheneinsatzes Hilfe in den Hochwasser-Regionen.

Unwetter: Gemeinde blieb größtenteils verschont

Murenabgänge im Ramingtal forderten die Einsatzkräfte. Die Flusspegel blieben im Bereich eines fünfjährigen Hochwasserereignisses.

Starkregenfälle von mehr als 400 Litern pro Quadratmeter und Sturmspitzen von bis zu 200 km/h - mit diesem Szenario war das Bundesland Niederösterreich Mitte September konfrontiert. Während andere Regionen - vor allem St. Pölten, Tulln und das Kamptal - mit Jahrhundertfluten zu kämpfen hatten, blieb unser Gemeindegebiet größtenteils verschont.

Vor allem die Pegel von Url und Zaucha wurden in diesen Tagen mit Argusaugen beobachtet. Seitens der Freiwilligen Feuerwehren wurden regelmäßige Erkundungsfahrten unternommen, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Aber auch der Abfluss der Regenmassen in das Kanalnetz stand unter ständiger Beobachtung. „Wir haben in den vergangenen Jahren große Investitionen in die Sanierung und Vergrößerung der Kanalanlagen, vor allem im Markt, getätigt. Diese haben sich ausgezahlt und konnten in diesen Tagen eine Bewährungsprobe ablegen“, zeigt sich Bürgermeister Johannes Heuras zufrieden. Auch in der Reitschulsiedlung und in der St. Michael-Siedlung, die beim Hochwasser 2002 in große Mitleidenschaft gezogen worden waren, war die Lage ruhig.



Mit massiven Hangrutschungen war das Ramingtal konfrontiert. Eine Mure riss Bäume und Schlammmassen mit sich.

Im neuen Feuerwehrhaus der Feuerwehr St. Peter-Markt wurde eine Leitstelle eingerichtet, in der der Krisenstab regelmäßig tagte. „Unsere Einsätze waren gottseidank überschaubar, jedoch waren diese Tage ein guter Probelauf für künftige Katastropheneignisse“, betont Kommandant Philipp Deinhofer.

Murenabgang im Ramingtal

Zum Hotspot entwickelte sich das Ramingtal, wo es im Bereich des Güterweg Arnoldlehen zu Hangrutschungen kam. In der Nacht auf 17. September ging in der Nähe eine Mure ab und bedrohte das angrenzende Haus. Die Bewohner mussten evakuiert werden. Da der komplette Bachlauf des Ramingbaches verschüttet wurde, musste

ein neuer, provisorischer Bachlauf gegraben werden, um den Abfluss des Ramingbaches zu gewährleisten. Die Aufräumarbeiten werden noch längere Zeit andauern.

„Ich möchte mich bei allen unseren Einsatzkräften für ihr Engagement zum Wohl der Sicherheit aller Gemeindebürgerinnen und -bürger bedanken. Alle Feuerwehren waren rund um die Uhr in Alarmbereitschaft und für den Ernstfall bestens gerüstet“, bedankt sich der Bürgermeister.

Hilfe für jene Regionen in Niederösterreich, die am stärksten von Hochwasser betroffen sind, wurde im Rahmen von mehreren Katastrophen-Hilfsdienst-Einsätzen (KHD) durch unsere Feuerwehren geleistet.

Bodenmarkierungen für mehr Verkehrssicherheit

Erste Markierungsarbeiten im Gemeindegebiet konnten bereits umgesetzt werden.

Umfassende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zum einen und zur besseren Orientierung aller VerkehrsteilnehmerInnen zum anderen wurden durch die Gemeinde in den vergangenen Wochen im gesamten Großgemeindegebiet gesetzt.

An neuralgischen Stellen rund um die Schulen und Kindergärten wurden rote Flächen markiert, die auf vermehrte Querungen durch Kinder hinweisen sollen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Neugestaltung der 30 km/h-Zonen, deren Markierungen teilweise erneuert wurden, um die vorgeschriebene Geschwindigkeit für Verkehrsteilnehmer in Erinnerung zu rufen.

An neuralgischen Punkten, wo abgestellte Fahrzeuge immer wieder die Müllabfuhr, den Winterdienst oder sonstige Einsatzfahrzeuge behindert haben, wurden ebenso entsprechende Hinweise am Boden angebracht. Auch am Dr.-Hans-Blank-Weg bzw.



Die neuen Bodenmarkierungen sollen im Bereich der Voralpensiedlung die Fahrbahn optisch klarer leiten.

Voralpensiedlung wurde die Fahrbahn durch Bodenmarkierungen optisch verengt bzw. klarer geleitet. Hier ist seit jeher die Durchfahrt verboten, was zum Leidwesen der Anrainer oftmals von Verkehrsteilnehmern ignoriert wird.

„Ziel unserer Maßnahmen ist es, den Verkehr für alle Beteiligten, ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger, sicherer und übersichtlicher zu gestalten. Zu viele Schilder und Verbotstafeln sorgen

für Verwirrung bzw. Nichtbeachtung“, informiert Bürgermeister Heuras.

In Kontakt ist man mit der Bezirkshauptmannschaft Amstetten hinsichtlich der verkehrstechnischen Begutachtung von neuralgischen Punkten entlang der Bundes- und Landesstraße. Hier ist eine Prüfung durch einen Amtssachverständigen für Verkehrstechnik erforderlich und wird dies seitens der Gemeindevertreter auch konsequent eingefordert.



Aktionszeitraum verlängert

In St. Peter in der Au sollen alle Haushalte bis Ende 2027 schnelles Internet erhalten. Noch bis 30. September 2024 gilt ein Aktionszeitraum für die Bestellung eines Glasfaseranschlusses.

Für unsere Gemeinde bietet sich in Kooperation mit dem GDA die große Chance, alle Haushalte im gesamten Gemeindegebiet in den kommenden Jahren mit schnellem Internet zu versorgen. Um diese Möglichkeit zu nutzen, ist es erforderlich, dass möglichst viele ihr Interesse in Form einer Anmeldung eines Glasfaseranschlusses bekunden. Denn nur ab einer Anschlussquote von 60 Prozent wird das Projekt realisiert.

„Deshalb ist jetzt jeder und jede aufgerufen, das Aktionsan-

gebot wahrzunehmen und einen Glasfaseranschluss anzumelden. Auch jene, die im ersten Ausbauschnitt noch nicht dabei sind“, ruft Bürgermeister Johannes Heuras auf. „Je mehr Anmeldung wir erhalten, umso mehr Gewicht erhält das Projekt und die Umsetzung in St. Peter.“

Im Aktionszeitraum bis 30. September 2024 wird es die Möglichkeit zur Bestellung eines Glasfaseranschlusses zum Aktionspreis von € 300,- geben.

Die für die Bestellung eines Glasfaseranschlusses erforderlichen Bestellformulare sind auf der Webseite des GDA und auf der Website der Gemeinde St. Peter in der Au verfügbar.

Weitere Informationen:
<https://stpeterau.at/ja-zu-glasfaser>

Erfolgreicher Mobilitätsworkshop

Das Areal rund um den Schulcampus stand im Fokus des Mobilitätswshops, der durch einen Experten der Firma con.sens begleitet wurde.

Basierend auf den Ergebnissen des erarbeiteten Masterplans, wird die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses aktuell weiter vorangetrieben. Damit eng verknüpft ist auch die Verkehrssituation rund um das Areal, welche Gemeindeverantwortliche gemeinsam mit VertreterInnen aller Schulen im Rahmen eines Mobilitätswshops genauer unter die Lupe genommen haben. Begleitet wurde dieser Workshop durch DI Michael Skoric, Firma con.sens verkehrsplanung zt GmbH.

„Gemeinsam haben wir uns die Situation vor Ort angesehen und nach Vorschlägen gesucht, um zukünftig die Sicherheit in diesem Bereich zu erhöhen“, informiert Bürgermeister Johannes Heuras.



Experte Michael Skoric begleitete durch den Workshop und gab wichtige Inputs.

Konkret wurden u.a. Gegebenheiten wie Schultransport und Anlieferungsthematiken betrachtet und darüber diskutiert, wie Schulwege möglichst verkehrssicher gestaltet werden können.

„Es sind dabei ganz gute Ideen und Ansätze seitens der Schulen aber auch Vorschläge vom Fachmann gekommen, die wichtige Anhaltspunkte im weiteren Verlauf eines Architektenwettbewerbs rund um das alte Feuerwehrhaus sein können“, zeigt sich der Bürgermeister positiv.

Seitens der Marktgemeinde wurde in weiterer Folge das Büro AHP aus St. Pölten beauftragt, gemeinsam mit den Verantwortlichen des Musikvereins, der Musikschule, der Bibliothek und insbesondere der Mittelschule ein aufeinander abgestimmtes Raumbedarfskonzept zu erstellen.

„In den kommenden Wochen soll dieser nächste Schritt gesetzt werden. Gemeinsam mit dem Masterplan und den Ergebnissen des Mobilitätswshops soll dann ein durch ein Fachbüro begleiteter Architektenwettbewerb initiiert werden“, so der Bürgermeister.

Abgestellte Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen

Immer häufiger kommt es zu Beschwerden hinsichtlich abgestellter Fahrzeuge mit und ohne Kennzeichen auf Gemeinde- und Landesstraßen.

Egal ob beim Einkaufen, Arzttermin oder privaten Besuch, wohl jeder kennt die Situation: Obwohl ein paar Schritte zu Fuß so gesund wären, will doch jeder sein Fahrzeug möglichst nah dem Eingang abstellen, um einen kurzen Weg zu haben und Zeit zu sparen.

Auf Landesstraßen sorgen abgestellte Fahrzeuge für Engstellen und Ausweichmanöver. Auch in Siedlungsstraßen sind Fahrzeuge oft nicht in den dafür vorgesehenen Garagen und Carports abgestellt, sondern stehen entlang der Zäune. Einerseits wirken sie dadurch zwar als Temporeduktion, andererseits beeinträchtigen sie oftmals den Fließverkehr. Da man sich vielfach auch deswegen nicht die gute Nachbarschaft beeinträchtigen will, kommt es oftmals dazu, dass die Beschwerde am Gemeindeamt landet, damit hier eingeschritten wird.

Aus diesem Grund, wollen wir auf die geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960)

hinweisen. Demzufolge ist das Parken von Fahrzeugen auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr rechtlich nur erlaubt, wenn mindestens zwei Fahrstreifen (das entspricht einer Breite von 5,20 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben. Insbesondere in Kreuzungsbereichen ist das Abstellen darüber hinaus ebenso verboten und mitunter durch Sichtbeeinträchtigungen gefährlich. Im Sinne einer guten Nachbarschaft wird daher appelliert insbesondere darauf zu achten, dass abgestellte Fahrzeuge kein Hindernis für andere darstellen.

Dies gilt natürlich umso mehr auch für **Fahrzeuge ohne Kennzeichen**. Meist gänzlich abgemeldete Fahrzeuge stehen oft wochenlang entlang von Straßen, bevor sie verkauft oder entsorgt werden. Nicht nur im Winterdienst sondern auch im normalen Verkehr stellen sie zusätzliche Hindernisse dar und sorgen für Unmut.

Auch hier ist die gesetzliche Grundlage eindeutig und kann es zu einer Verwaltungsstrafe bzw. gar zum kostenpflichtigen Abschleppen des Fahrzeuges führen. Für Fahrzeuge ohne Kennzeichen gilt dieses Verbot auch auf öffentlichen Parkflächen!

Projekt Trinkwasserversorgung schreitet voran

Gemeinde- und Bundesländerübergreifend soll eine Wasserversorgungsleitung von Waidhofen/Ybbs über Maria Neustift nach St. Peter in der Au errichtet werden. Konkrete Informationen erhalten alle Interessenten im Rahmen eines Infoabends.

Immer konkreter wird das geplante Projekt „Trinkwasserversorgung für den ländlichen Raum“. Wie berichtet, bietet sich die einmalige Chance, Teile der Katastralgemeinden Kürnberg, Dorf St. Peter und St. Michael mithilfe einer Versorgungsleitung von Waidhofen/Ybbs über Maria Neustift mit Trinkwasser zu versorgen.

Aktuell haben 80 Haushalte ihr Interesse an einem Anschluss an die neue Leitung bekundet. „Diese deutliche Nachfrage zeigt den Bedarf nach einer verbesserten Versorgungsinfrastruktur in den Katastralgemeinden“, freut sich Bürgermeister Johannes Heuras über die vielen positiven Rückmeldungen.

Die Ergebnisse aus den bisherigen Infoabenden und einer Vielzahl an Gesprächen mit Interessenten und Grundeigentümern hat Franz Schlager von



Bürgermeister Johannes Heuras und Planer Franz Schlager hoffen, dass die Trinkwasserversorgungsleitung bald realisiert werden kann.

der Firma IKW in die Projektplanung einfließen lassen und in weiterer Folge ein Leitungsnetz aufgrund der gesammelten Vorschläge und Gegebenheiten vor Ort konzipiert. „Wie es derzeit aussieht, wird die Versorgungsleitung mehr als 40 Kilometer lang werden. Dieses Projekt ist natürlich keine Kleinigkeit und bedarf deshalb einer guten Planung“, betont der Bürgermeister.

Um die Interessenten über die weiteren Schritte zu informieren, werden diese

am 30. September zu einem Infoabend geladen. Dort erhalten sie weitergehende Informationen zum aktuellen Planungsstand und geschätztem Kostenaufwand.

„Unser Ziel ist es, das Vorhaben weiter voranzutreiben, sodass im kommenden Jahr die Umsetzung gemeinsam mit dem Ausbau des Glasfasernetzes gestartet werden kann.“, hofft Bürgermeister Johannes Heuras auf gute Gespräche.

Pool-Entleerung

Die Badesaison in den Schwimmbädern zu Hause ist nun endgültig zu Ende. Die Marktgemeinde St. Peter in der Au weist darauf hin, dass die Pool-Entleerung **keinesfalls über Bäche** etc. erfolgen darf, da es zur Störung des empfindlichen Ökosystems der öffentlichen Gewässer (Fische, Krebse, etc.) kommt.

Ob bei Versickerung auf Eigengrund oder Einleitung in das Kanalsystem: Bitte informieren Sie sich vorab über eine fachgerechte zulässige Entleerung!

Mehr als 10.000 Freibad-Besucher

Der heiße Sommer bescherte dem Familien-Erlebnisbad St. Peter in der Au eine äußerst gute Bilanz.

Die Badesaison 2024 war eine sehr erfreuliche für unser Freibad. „Durch den nassen Mai konnten wir mit Verspätung erst am 23. Mai öffnen. Bis zu unserem letzten Badetag am 8. September konnten wir aber insgesamt 82 Öffnungstage verbuchen, in denen wir 10.111 Besucher verzeichnen durften“, informiert Badewart Erwin Hochauer über seine Aufzeichnungen.

Auch die Saisonkarten erfreuen sich sehr großer Beliebtheit und verzeich-

neten in der Saison 2024 eine Umsatzsteigerung, weshalb das Freibad viele Stammgäste aufweisen kann.

„Unser Familien-Erlebnisbad ist jedes Jahr ein hoher Kostenpunkt im Gemeindebudget, aber gerade in heißen Sommern wie diesem ist es ein tolles Angebot für unsere Kinder und Familien. Deshalb ist es sehr erfreulich, dass dieses auch so gut angenommen wird“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras und dankt einerseits allen Gästen, andererseits dem Bauhof-Team, die für den laufenden Betrieb und die Sicherheit der Freibad-Gäste Verantwortung tragen.

Ferienprogramm 2024



Die Marktgemeinde St. Peter/Au bereitete mit Unterstützung von zahlreichen Vereinen und Organisation vielen Kindern abwechslungsreiche Sommerferien.

Das Ferienprogramm war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Ein Sommer voller Abenteuer, Spaß und Abwechslung – viele Kinder nutzten das tolle Angebot!

Wir möchten uns in diesem Sinne bei allen VeranstalterInnen für ihr Engagement herzlich bedanken und freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!



Asphaltstock Schießen, ESV St. Peter/Au



Backen in der Bäckerei Kammerhofer, Pensionistenverband St. Peter/Au



Badminton, Union Badminton St. Peter/Au



Bunter Feriennachmittag, Volkspartei St. Peter/Au



Das Klangyogi plitsch platsch Abenteuer, Sabine Stowasser



Der Landwirtschaft auf der Spur, Bäuerinnen und Bauernbund St. Peter/Au

Ferienprogramm 2024



Ein Nachmittag bei den Bienen,
Imkerverein St. Peter/Au



Einführung in das Sportschießen mit
Luftdruckgewehr, ÖKB St. Peter/Au



Erlebnisturnen mit Begleitung,
Eltern-Kind-Zentrum St. Peter/Au



Lerne den Dartsport kennen,
UhrDarts Dartverein St. Peter/Au



Mit den JägerInnen im Revier,
Jagdgesellschaft St. Johann



Schnuppertennis,
UTC St. Peter/Au



Nichts ist unmöglich - roadLAB
Familienreferat St. Peter/Au



**Siloplanenrutschen,
Dorferneuerung, Jugend und Freiwillige Feuerwehr St. Michael**



**Spiel und Spaß an der Url,
Eltern-Kind-Zentrum St. Peter/Au**



**Spiel und Spaß in der Bibliothek,
Öffentliche Bibliothek St. Peter/Au**



**Ballsport
trifft
Leichtathletik,
Sportunion
Kürnberg**



**Familienausflug in den IKUNA-Natur-Erlebnispark,
ÖAAB St. Peter/Au**

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
5. Oktober 2024
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abscwellender Heulton



1 Minute auf- und abscwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Leben werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im Oktober:
Zivilschutz-Probearm
in ganz Österreich**

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG

SA, 28. SEPTEMBER
08:00 - 12:00 UHR
IM NEUEN FF-HAUS
ST. PETER/AU

Am Samstag, den 28. September, habt ihr die Möglichkeit, eure Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Nutzt diese Gelegenheit, damit ihr euch im Ernstfall auf euren Brandschutz verlassen könnt!

WWW.FEUERWEHR-STPETERAU.AT
facebook.com/feuerwehrstpeterau
Instagram: feuerwehr.stpeterau

FEUERLÖSCHER- ÜBERPRÜFUNG

Bernhard Hinterwirth
Brandschutz

0677 / 64 60 16 79

am: **12. Oktober**

von **8:00** bis **12:00** Uhr

Wo: **FF Hochstrass**

Verkauf von Neugeräten,
Rauchmelder, Löschdecken

Weitere Infos unter 0677 / 64 60 16 79

Genusspaket zum BAUERNmarkt-Saisonstart

Der BAUERNmarkt in St. Peter in der Au ist nach der Sommerpause wieder zurück. Aus diesem Anlass wurden zwei Genusspakete verlost.

Am 31. August war Saisonauftakt des St. Peterer BAUERNmarktes, der alle zwei Wochen am Samstagvormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr stattfindet. Seit letztem Jahr gibt es am Bauernmarkt einen Stempelpass. Die Gewinnerinnen haben sich sehr über ihr Paket mit Schmankerl von den Bäuerinnen und Bauern aus der Region gefreut. Die nächste Ziehung wird es zu Weihnachten geben. Bis dahin kann jeder seinen vollen Pass am Bauernmarkt in die Gewinnbox einwerfen.

„Ich bin so froh, dass ich jetzt wieder euren guten Speck jausnen kann“, berichtet ein begeisterter Kunde beim Einkauf.



Beim 1. BAUERNmarkt der Saison wurden Genusspakete an die Gewinner des Stempelpass-Gewinnspiels überreicht. V.l. Elisabeth Gruber, Gemeinderat Michael Pfaffenbichler, Kathrin Wieser, Josefa Fehringer und Bürgermeister Johannes Heuras. Foto: Pfaffenbichler.

Neben den bekannten Produkten wie frischem Bauernbrot, Mehlspeisen, Fleischwaren, Honig und Käse wird es auch Obst und Gemüse geben solange

der Vorrat reicht.

Alle Termine findet man in der St.Peter-APP oder auf der Gemeindehomepage.

Dankesessen für „Essen auf Rädern“-Team

Das Team rund um das Projekt „Essen auf Rädern“ der Caritas Sozialstation Urtal lud alle freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer zu einem gemeinsamen Essen ins Gasthaus Mitterböck ein.

Rund 60 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer machen es durch ihr Engagement möglich, dass Menschen, die sich selbst nicht mehr so gut versorgen können, einmal am Tag ein warmes Gericht zugestellt bekommen.

Das Essen wird im Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter frisch zubereitet und von den Helferinnen und Helfern an pflegebedürftige Menschen ausgeliefert.

„Pro Jahr werden auf diese Weise etwa 13.200 Essensportionen zugestellt und dabei rund 13.000 Kilometer zurückgelegt“, informiert Caritas-Regionalleiter Markus Lurger über die großartige



Bürgermeister Johannes Heuras und das Caritas-Team bedankten sich bei den ehrenamtlichen FahrerInnen für ihr wertvolles Engagement.

Initiative „Essen auf Rädern“, die bereits seit mehr als 15 Jahren in Zusammenarbeit von Pfarrcaritas, der Caritas Sozialstation Urtal und den Gemeinden Seitenstetten und St. Peter in der Au organisiert wird.

Bei einer gemeinsamen Feier im Gast-

haus Mitterböck in St. Michael bedankte sich Bürgermeister Johannes Heuras gemeinsam mit Marion Ebner, Einsatzleiterin der Caritas Sozialstation Urtal, und Regionalleiter Markus Lurger bei den zahlreichen Freiwilligen mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein.

Trauer um Fritz Gruber

Der ehemalige langjährige geschäftsführende Gemeinderat und Fraktionsführer der SPÖ St. Peter in der Au starb im 68. Lebensjahr.

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Fritz Gruber, der im 68. Lebensjahr unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

25 Jahre lang hat sich Fritz Gruber in der Gemeindepolitik von St. Peter in der Au engagiert. Von 1990 bis 2015 war er Mandatar der SPÖ St. Peter in der Au, davon zehn Jahre als Obmann des Prüfungsausschusses (1990 - 2000). Vor allem in seiner Funktion als



25 Jahre war Fritz Gruber Gemeinderat in St. Peter in der Au.

geschäftsführender Gemeinderat, die er zehn Jahre lang von 2005 - 2015 ausübte, prägte er das Gemeindeleben entscheidend mit.

Mit seiner ruhigen, aber bestimmten Art führte er die SPÖ-Fraktion über viele Jahre hinweg. Durch sein langjähriges Engagement hat er das gesellschaftliche und soziale Miteinander in St. Peter in der Au maßgeblich gestaltet und gefördert.

Am 13. September wurde Friedrich Gruber von der Trauerfamilie und zahlreichen Weggefährten und ehemaligen Gemeinderatskollegen auf seinem letzten Weg begleitet.



Die Veranstaltung des Familienreferats war auch in der Herbst-Ausgabe wieder ein Erfolg.

Umtauschmarkt

Am Samstag, 07. September, lud das Familienreferat der Marktgemeinde St. Peter in der Au rund um Obfrau Silvia Krendl wieder zum traditionellen Umtauschmarkt „Rund ums Kind“ in die Carl Zeller Halle.

Rund 70 Ausstellerinnen und Aussteller lockten mit ihren Waren – von Babyartikeln und Kinderkleidung bis hin zu Kinderbüchern, Spielwaren und Sportartikeln – eine große Besucher- und Käuferschar an. „Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der viele Artikel eine 2. Chance bekommen“, freut sich die Obfrau des Familienreferats, Silvia Krendl.

Hochzeitswünsche

Buchhalterin Ines Mayr und ihr Verlobter Benjamin Kaubeck sagten „JA“!

Am 6. September gaben sich Gemeindebedienstete Ines Mayr und Benjamin Kaubeck am Standesamt in St. Peter in der Au das Ja-Wort. Natürlich ließ es sich das Gemeindeteam nicht nehmen und überraschte das frischgebackene Brautpaar mit einem Sekt-empfang. Wir wünschen den beiden alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!



Herzliche Glückwünsche vom Gemeindeteam rund um Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl gab es für Ines und Benjamin Kaubeck.



Ein rundum gelungener Konzertabend fand im Rahmen der Carl Zeller Serenade im Schloss statt.

Großartiges Serenadenkonzert

Bereits zum dritten Mal war das Schloss St. Peter in der Au Gastgeber der „Carl Zeller Serenade“ im Rahmen der NÖ Serenadenkonzerte.

Publikumsliebling Michael Wagner und seine Sangeskollegen Jonathan Hartzendorf sowie das Ensemble VieVox boten gemeinsam mit Pianistin Angelika Ortner den Gästen einen wunderbaren Konzertabend.

Am Programm des hochkarätigen Abends standen Lieder von Benedict Randhartinger, Hugo Wolf, Richard Strauß, Johann v. Herbeck, Anton Bruckner, Franz Schubert - besonders beklatscht wurde die Darbietung der „Ungeduld“ durch Tenor Jonathan Hartzendorf - und natürlich von Carl Zeller.



Besonderen Applaus erhielten die Künstler für ihre Darbietung des „Prodekan“ aus dem Vogelhändler.

So durfte sich das Publikum u.a. über den Hörgenuss von „Sei nicht böß“ aus der Operette „Der Obersteiger“, „Lass dir Zeit“ aus dem „Kellermeister“ und

natürlich über den Carl-Zeller-Hit „Ich bin der Prodekan“ aus „Der Vogelhändler“ freuen, den Michael Wagner und Jonathan Hartzendorf mit viel Humor auf die Bühne brachten.

Eine quasi 2. Uraufführung mit vielen Gänsehautmomenten bescherte das fantastische Ensemble VieVox mit einer Auswahl aus den „Szenen vom kölnischen Narrenfeste“ von Carl Zeller, die wohl zum ersten Mal seit 1886 wieder erklingen sind.

Ortsvorsteher Hermann Stockinger durfte seitens des Kulturreferats auch einige Ehrengäste begrüßen, angeführt von Landtagsabgeordnetem Anton Kasser in Vertretung der Landeshauptfrau und Maria-Diana Engelhart seitens der Kulturabteilung.

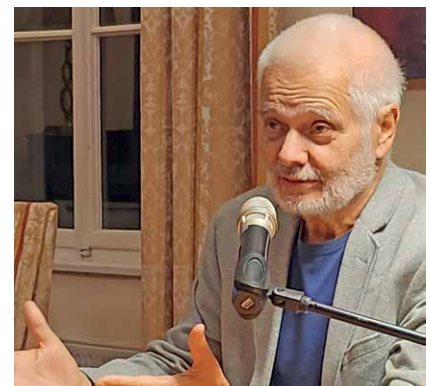
Start in den Leseherbst

Die Herbstsaison von „Literatur im Schloss“ wurde am 11. September mit einer Lesung von Helmuth A. Niederle eingeläutet.

Der Autor gab einen Einblick in sein vielfältiges literarisches Schaffen, indem er aus verschiedenen seiner Bücher las. Immer noch tätig für das Writers in Prison Committee des Österreichischen P.E.N.-Clubs trug er zuerst Gedichte einer Autorin vor, die wegen

ihres Schreibens inhaftiert ist.

Danach präsentierte er drei Beispiele aus seinem Buch „Was nun? Liberturpis. Über Götter, Menschen und Mischwesen“, in dem er antike Mythen bearbeitet. Dabei sieht er die Gegenwart als Widerspiegelung alter Zeiten. Mit Texten, die sich in dezent humorvoller Form mit gewissen Eigenheiten der Menschen beschäftigen, rundete er die Lesung ab.



Helmuth A. Niederle las im Schloss.

10 Jahre blaugelbe Galerie im Schloss

Seit zehn Jahren präsentiert die blaugelbe Viertelsgalerie Arbeiten von KünstlerInnen aus nah und fern im Schloss.

25 Jahre lang war die blaugelbe Galerie im Kulturhof in Weistrach beheimatet, ehe sie 2014 ins Schloss übersiedelte. Seit dem sorgt Kurator Leopold Kogler viermal jährlich für hochkarätige Kunstschauen, in denen er Werke von regionalen KünstlerInnen und darüber hinaus präsentiert. „BlitzDonnerHagelschlag“ lautet das Thema der Herbstausstellung, die am 15. September eröffnet wurde.

Aufgrund der angespannten Wetterlage musste die geplante Vernissage abgesagt werden, und so fanden sich die KünstlerInnen des Kunstvereins Amstetten und einige Interessierte ein, um sich über die sehenswerte Schau auszutauschen.

Bis Sonntag, 13. Oktober, ist die aktuelle Ausstellung bei freiem Eintritt an Samstagen von 15 bis 17 Uhr und an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Am Sonntag, 20. Oktober, findet um 10.30 Uhr die Vernissage zur Werkschau Gabi Mitterer statt.



Die KünstlerInnen des Kunstvereins Amstetten präsentieren bis 13. Oktober ihre Werke in der blaugelben Galerie im Schloss.

Italienisches Flair im Schloss

Drei Tage lang war die Feinschmeckerregion Piemont im Rahmen der Veranstaltung „Vino e Tartufo - Wein und Trüffel“ zu Gast im Schloss.

Mittlerweile ist es lieb gewordene Tradition geworden, dass die Familie Bolla aus Diano D'Alba im Piemont einmal jährlich im Rahmen der Veranstaltung „Vino e Tartufo“ (Wein und Trüffel) italienisches Flair in den Schlosshof von St. Peter in der Au zaubert. Vollbepackt mit den köstlichsten Delikatessen aus ihrer Heimat waren sie am vergangenen Wochenende wieder vor Ort und verwöhnten ihre Gäste mit frischen Nudelgerichten, Salami, Grappa, Vino, Formaggio und vielem mehr.



Seitens des Kulturreferats hießen Ortsvorsteherin Julia Krifter (2.v.r.), Schlossmanagerin Sabine Hummer (3.v.r.) und Gemeinderat Franz Kirschbichler (l.) die italienischen Marktfahrer herzlich im Schloss St. Peter in der Au willkommen.

Ortsvorsteherin Julia Krifter hieß seitens des Kulturreferats der Marktgemeinde herzlich willkommen und

genoss gemeinsam mit zahlreichen Besuchern die gastfreundliche Atmosphäre.



Bei der Fahrzeugsegnung des HLF2: V.I. Kommandant-Stellvertreter Martin Stollberger, Abschnittskommandant-Stellvertreter Norbert Pürmayr, Kommandant Franz Stocklassa, Bürgermeister Johannes Heuras, Pater Benedikt, Bezirkskommandant Rudolf Katzengruber, Abschnittskommandant David Strahofer, Fahrmeister Mario Gugler, Ortsvorsteher und Feuerwehrreferent Johannes Tanzer sowie Leiter des Verwaltungsdienstes Lukas Lahmer. Foto: Josef Penzendorfer

Feierliche Fahrzeugsegnung

Im Rahmen des traditionellen Zeltfestes wurde das neue Einsatzfahrzeug HLF2 der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann/Engstetten gesegnet.

Am ersten Wochenende im September stand St. Johann/Engstetten wieder ganz im Zeltfest-Fieber.

Zu feurigen Beats bei der Ö3 Disco am Freitag wurde getanzt und gefeiert. Anschließend heizte DJ Andrew M den Partypeople ein. Die jungen Zillertaler füllten am Samstag das Zelt und sorg-

ten für großartige Stimmung unter den Festgästen.

Ein ganz besonderes Highlight stand heuer beim Sonntags-Frühschoppen am Programm. Das neue Einsatzfahrzeug HLF2 wurde feierlich im Rahmen der Festmesse von Pater Benedikt gesegnet. Kommandant Franz Stocklassa begrüßte alle Ehren- und Festgäste und berührte mit seinen treffenden Worten alle Besucher.

Die Musikkapelle Wolfsbach sorgte mit beschwingenden Stücken für die

Umrahmung des Frühschoppens. Am Nachmittag spielten die Johauser Blechhölzauf, und somit stand einem gemütlichen Festausklang nichts mehr im Wege.

„Wir konnten ein rundum gelungenes Programm bieten und natürlich auch kulinarisch verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön allen Gästen und den vielen fleißigen Händen, für eure Unterstützung“, freut sich Kommandant Franz Stocklassa über ein erfolgreiches Fest.



Unter tatkräftiger Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer war auch das diesjährige Zeltfest der FF St. Johann wieder ein Erfolg.

Foto: FF

Kooperation mit Mehrwert

Seit Anfang September sind die Produkte der therapeutischen Tagesstätte Aufwind im Bauernshop High Five erhältlich.

Aufwind ist neben AnKA (Kematen) und Am Flusssufer (Opponitz) mit 14 Jahren die erste der drei Einrichtungen der PSYWORKS GmbH. Junge Erwachsene mit einer psychischen Erkrankung werden im Bereich Wohnen und Tagesstätte in St. Peter in der Au therapeutisch betreut.

Die Tagesstätentätigkeiten beinhalten ein Training von Tätigkeiten des täglichen Lebens, wie Einkauf, Kochen, Gartenpflege, aber auch Einzel- und Gruppentherapien, Musikgruppe, Bewegungsgruppe, tiergestützte Therapie mit Hunden und Pferden sowie Arbeiten im Kreativbereich. Diese unterschiedlichen Bereiche helfen bei einer Strukturierung des Alltags und ermöglichen eine individuelle Weiterentwicklung und Stabilisierung.

Die während der Tagesstätte produzierten Produkte sind neben der jährlichen Ausstellung bei der Schlossweihnacht in St. Peter in der Au ab sofort auch im Bauernshop „High Five“ erhältlich. Von Tonprodukten über selbstgemachte Reinigungstücher und Kosmetikartikel bis hin zu Grußkarten



Bauernshop-Inhaber Manuel Sperl freut sich gemeinsam mit den Aufwind-KlientInnen über die Kooperation.

– jedes Produkt wurde in Handarbeit von den KlientInnen selbst erzeugt. „Nachhaltigkeit ist uns wichtig: so verwenden wir keine Plastikverpackung, erzeugen den Strom für den Brennofen mit der neu installierten PV-Anlage selbst, upcyclen bereits vorhandene Stoffe und verarbeiten die Ernte aus dem hauseigenen Garten. Für die Kosmetikartikel werden ausschließlich qualitativ hochwertige Inhaltsstoffe verwendet“, sagt Einrichtungsleiterin Johanna Schachner.

Der Reinerlös des Verkaufs wird für Ausflüge mit den KlientInnen verwendet. Aufwind wünscht viel Freude mit unseren handgefertigten Produkten!

Nähere Informationen zum therapeutischen Angebot von Aufwind finden Sie unter: www.aufwind-therapie.at

Weiteres ist aktuell ein Tagesstättenplatz frei, bei Interesse freut sich das Team über eine Kontaktaufnahme unter 07477 44008.

Erste Hilfe für die Psyche

Um mit dem Tabuthema aufzuräumen, veranstaltet das Rote Kreuz St. Peter/Au zum ersten Mal einen Einführungskurs in psychische Erste Hilfe.

„Schau hin. Hör zu. Vernetze.“ Der Leitsatz in den psychischen Erste-Hilfe-Kursen des Roten Kreuzes klingt einfach, ist aber gar nicht so leicht umzusetzen. Denn Erkrankungen, wie Depressionen oder Angststörungen, sind nicht so offensichtlich wie zum Beispiel ein gebrochenes Bein. Zudem vermeiden Betroffene oftmals über ihre Probleme zu sprechen. Wie wichtig dieses Thema allerdings ist, zeigt eine Statistik aus dem Jahr 2020. Über ein Drittel der Menschen

in Österreich war nämlich bereits oder ist derzeit von einer psychischen Erkrankung betroffen.

Mit einem eigenen Kursformat möchte sich das Rote Kreuz St. Peter/Au deshalb der psychischen Gesundheit widmen. In einem vierstündigen Einführungskurs erlernen die Teilnehmer_innen, wie man in psychosozialen Notlagen rasch Erste Hilfe leisten kann.

Erstmals stattfinden wird der Kurs am Samstag, 9. November, von 9 bis 13 Uhr direkt an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle in St. Peter/Au. Anmeldungen sind bereits jetzt unter ersthilfe.at oder 059 144 51800 möglich.

Rotes Kreuz sucht Lesepaten

Um möglichst vielen SchülerInnen im neuen Schuljahr eine kostenlose Lesebetreuung anbieten zu können, sucht das Rote Kreuz nach Verstärkung.

Fast eine Million Menschen in Österreich können nicht richtig lesen oder schreiben. Seit 2013 versucht das Rote Kreuz in Niederösterreich diesem Trend entgegenzuwirken. Neben dem zwei Mal wöchentlich stattfindenden Lerntreff direkt an der Bezirksstelle ist das Rote Kreuz St. Peter/Au seit einigen Jahren in den Pflichtschulen der Region unterwegs. Und zwar in Form von ehrenamtlichen Lesepaten. Ziel dabei ist es, die Lesekompetenz der Schüler_innen durch effiziente Einzel- oder Kleinstgruppenbetreuung



Ehrenamtliche Lesepaten haben sich als wichtige Unterstützung in den Pflichtschulen der Region etabliert. Foto: RK/Kellner

zu verbessern. Dies geschieht natürlich in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Lehrkraft.

Jetzt informieren und mithelfen

Um auch im neuen Schuljahr die Lesehilfe in möglichst großem Ausmaß anbieten zu können, ist das Rote Kreuz St. Peter/Au auf der Suche nach neuen Lesepaten. Der zeitliche Aufwand kann dabei individuell mit dem Lesepaten oder der Lesepatin abgestimmt werden. Alle Interessierten ab 16 Jahren, die Kinder beim Lesen unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Josef Penzendorfer unter josef.penzendorfer@n.rotekruz.at oder 0680/20 20 029 zu informieren.

Pfarre St. Michael verabschiedete ihre Seelsorger

Im Rahmen der Abendmesse am 23. August wurde seitens der Pfarre Pater Laurentius und Pater Matthäus für ihr Engagement gedankt.

Neue Aufgaben warten auf die langjährigen Seelsorger in der Pfarre St. Michael, Pater Laurentius Resch und Pater Matthäus Kern. Aus diesem Grund war die Pfarre am Freitag, 23. August, in der Abendmesse versammelt, um die beliebten Seelsorger zu verabschieden und ihnen für ihr großes Engage-

ment zu danken. Auch die zahlreichen MinistrantInnen waren gekommen, um den beiden Priestern Lebewohl zu sagen. Der Musikverein sorgte für die musikalische Umrahmung.

Pater Laurentius war 14 Jahre als Pfarrmoderator in St. Michael tätig. Während seiner Amtszeit wurden u.a. viele Renovierungsarbeiten durchgeführt, besonders hervorzuheben ist die Großrenovierung des Kirchendaches und der Außenfassade im Jahr 2019.

Pater Matthäus war vier Jahre als Kaplan tätig. Vor allem die Betreuung der MinistrantInnen, mit denen er heuer sogar eine Reise nach Rom unternahm, und die Sternsingeraktion waren sein Steckenpferd.

In einer kurzen Ansprache bedankte sich Pfarrgemeinderat Franz Schiefer im Namen der ganzen Pfarrgemeinde. Nach der Messe wurde zur Agape, organisiert durch den Pfarrgemeinderat, geladen.



Pater Laurentius und Pater Matthäus wurden von der Pfarre, u.a. den MinistrantInnen, herzlich verabschiedet.

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

Lesemotivation fördern



Wie wecke ich im Kind den Wunsch, selbst zu lesen?
 Vortrag von Petra Forster
Dienstag, 1. Oktober
 19 Uhr,
 Pfarrsaal St. Peter/Au



HERZLICHE EINLADUNG
Sechse kommen durch die ganze Welt
 Märchen nach den Gebrüder Grimm für Märchenfreunde von 5 – 99 Jahre
es spielt das Erzähl- und Klangtheater Märchenklänge
Samstag, 19. Oktober 2024
 15 Uhr, Pfarrsaal St. Peter/Au

NEUE BÜCHER ZU AKTUELLEN SACHTHEMEN



Lackner, Herbert Zielinski, Christoph:
Die Medizin und ihre Feinde
 Der Journalist und Autor Herbert Lackner und der bekannte Onkologe Christoph Zielinski ergründen die Wurzeln der heutigen Wissenschaftsgegner-Bewegung in der Geschichte. Was verbindet besorgte Mütter und abseitige Verschwörungstheoretiker? Warum vertrauen sie sonderbaren Wunderheilern mehr als der Wissenschaft? Und was ist aus der Sicht des Mediziners von ihren Argumenten zu halten?



Semsrott, Nico: **Brüssel sehen und sterben**
 Wie ich im Europaparlament meinen Glauben an (fast) alles verloren habe. Nico Semsrott berichtet von seinen Erfahrungen aus fünf Jahren Europaparlament. Von der sinnlosen Pendelei zwischen Brüssel und Straßburg, von unsinnigen Privilegien und Steuerverschwendung. Ihm wird schnell klar: an dem Ort, an dem wir dringend auf Gerechtigkeit und Vertrauen angewiesen sind, wird Korruption selten bestraft.



Krömp-Kölb, Helga: **Für Pessimismus ist es zu spät**
 Die Pionierin der Klimaforschung über Systemwandel, Anfeindungen und die letzte Generation. Die bekannteste und engagierteste österreichische Klimaforscherin erzählt in ihrem zweiten Buch ihre persönliche Geschichte, ihre Beziehung zur Natur und zu den Menschen. Vor allem nimmt sie sich der berechtigten Sorgen und Ängste der Jungen an. Klimaschutz wird nur dann gelingen, wenn ALLE an einem Strang ziehen. Wissenschaftlich fundiert, aber immer leicht verständlich erklärt.

Hasel, Verena Friederike:
Das krisenfeste Kind

In den kommenden Jahren wird Künstliche Intelligenz immer mehr Aufgaben übernehmen, zahlreiche Jobs werden wegfallen und neue entstehen. Darauf müssen wir unsere Kinder vorbereiten. Verena Friederike Hasel zeichnet ein sehr konkretes Bild wie wir Fähigkeiten, wie Empathie, Resilienz und Gemeinschaftsgefühl fördern können. Was unsere Kinder heute lernen, prägt die Welt von morgen

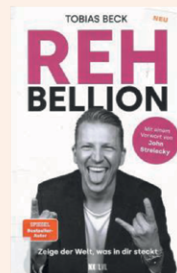


Stahl, Stefanie: **Wer wir sind:** Wie wir wahrnehmen, fühlen und lieben
 Wie funktioniert der Mensch? Gibt es einen Bauplan für die Psyche, ein geistiges Grundgerüst, das alle Menschen teilen? Leichtfüßig und fundiert erklärt Stefanie Stahl, warum Glücksgefühle unsere Lebensdroge sind, wie subjektiv die Wahrnehmung von der Welt ist und wie sich durch Erziehung und Erfahrungen das Selbstbild formt. Stefanie Stahl gibt wertvolle Impulse zur Lösung seelischer Konflikte.



Beck, Tobias: **Reh bellion**

Wie weit kannst du gehen, wenn dich nichts mehr aufhält? Mit diesem Buch beginnt der Weg, der zu deiner wahren Größe führt. Aber dafür musst du ein Opfer bringen, dein kulleräugiges inneres Rehlein, das bei jedem Rascheln einer Veränderung im Gebüsch verschwinden will – dieses niedliche Tier steht zwischen dir und deinem besten Leben...



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0664 8134077 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Aus unseren Volksschulen

Aus den
Schulen



Bürgermeister Johannes Heuras war in Schutzengel-Mission bei den Erstklässlern der Volksschulen und sprach über Sicherheit am Schulweg.

Gelungener Schulstart

Der Schulanfang, der allererste Schultag ist für die Kinder der Volksschule ein aufregender und bedeutsamer Moment. Heuer konnten in St. Peter 31, in St. Johann 8 und am Kürnberg 10 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in den ersten Klassen begrüßt werden.

Das Schuljahr 2024/25 steht unter dem Motto „Der Rote Faden“. Dieses Leitmotiv soll die Kinder begleiten und ihnen zeigen, wie wichtig ein roter Faden im Leben und Lernen ist. Der „Rote Faden“ steht symbolisch für den Weg, den jedes Kind im Laufe seiner Schulzeit beschreitet. Jedes einzelne Schuljahr baut auf das vorherige auf. Der „Rote Faden“ erinnert daran, dass Lernen ein Prozess ist, bei dem sich Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen Schritt für Schritt entwickeln und verbinden. Wir wollen den Kindern vermitteln, dass sie durch beständiges Lernen und Neugier ihren eigenen roten Faden spinnen. Egal ob es sich um Lesen, Schreiben, Mathematik oder kreative Projekte handelt – der rote Faden steht für Zusammenhalt, Kontinuität und die Freude am Entdecken neuer Welten.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer unterstützen die Kinder dabei, ihren persönlichen Lernweg zu finden. Wir legen besonderen Wert darauf, dass sich jedes Kind in seinem eigenen Tempo entwickeln kann und dabei immer einen klaren Fokus behält – ähnlich wie ein roter Faden, der sich durch ein Buch zieht.

Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr, in dem die Kinder ihren eigenen roten Faden entdecken und weiterentwickeln können. Mit Neugier und Freude am Lernen möchten wir sie durch das Schuljahr begleiten und sie auf ihrem Weg unterstützen. Der rote Faden, den sie dabei spinnen, wird sie durch die gesamte Schulzeit und darüber hinaus tragen.

Ich bin zuversichtlich, dass auch das kommende Schuljahr ein GUTES JAHR wird für uns alle. Was ich dazu beitragen kann, werde ich tun.

VD Maria Kimmeswenger

Aktion Schutzengel

Sicherheit am Schulweg ist vor allem zu Beginn des neuen Schuljahres ein zentrales Thema an den Volksschulen. Seitens des Landes Niederösterreich wird mit der „Aktion Schutzengel“ mit Plakaten aufmerksam gemacht.

Bürgermeister Johannes Heuras stattete den ersten Klassen der Volksschulen einen Besuch ab, um mit den Kindern über das Thema Verkehrssicherheit zu sprechen. Mit dabei hatte er kleine Geschenke der „Aktion Schutzengel“ des Landes Niederösterreich sowie ein Informationsheft „Verkehrssicherheit“, das die Gemeinde für alle Tafelklassler angekauft hat.



Das Theaterstück „Sicher über die Straße“ begeisterte die Kinder.

Sicher über die Straße

Alle Kinder der ersten Klassen übten zu Schulbeginn mit der ortsansässigen Polizei zum Thema „Sicherer Schulweg“. das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Gerade im Herbst, wo die Witterung oft schlecht ist, ist das korrekte Verhalten und das sich Sichtbarmachen (etwa durch Tragen von Reflektoren an der Kleidung) von großer Wichtigkeit. Im Rahmen der Verkehrserziehung wurde das sichere Überqueren der Straße, geübt.

Äffchen Antonia muss ebenfalls ihren Schulweg bewältigen. Doch wo und wie kann sie die Straße sicher überqueren? Dafür braucht sie Unterstützung – diese bekommt sie bestimmt von den Kindern der 1. und 2. Klassen der VS St. Peter, die Anfang Oktober beim interaktiven Theaterstück „Sicher über die Straße“ dabei sein werden. Das mobile Verkehrserziehungsprogramm von AUVA und KIGA lädt die Schülerinnen und Schüler zum Mittanzen und Mitsingen ein und zeigt auf spielerische Weise, wie man sich im Straßenverkehr verhält. Die „Zauberformel“ für das richtige Überqueren der Straße lernen die Kinder dabei mithilfe des Bewegungslies „Alle Achtung, ich will über die Straße geh'n!“.



Ein riesiges Wespennest konnten die Kinder in der VS St. Peter bestaunen.

Wespennest in der Schule

Ein Kind der VS St. Peter hat am Schulbeginn ein außerordentlich großes Wespennest, bestehend aus mehreren Wabenetafen, mit in die Schule gebracht, was in so manchen Klassen für Staunen sorgte. Die Klassenlehrerin nahm dies zum Anlass, spontan eine lehrreiche Filmsequenz über allerlei Wissenswertes rund um das Thema Wespen zu zeigen:

Sind Wespen gefährlich? Was ist der Unterschied zwischen Wespen und Bienen? Wie reagiert man, wenn man ein Wespennest entdeckt? Aus welchem Material besteht ein Wespennest? Diese und ähnliche Fragen konnten beantwortet werden.

Die interaktiven Tafeln ermöglichen es den Lehrkräften, spontan und rasch derartige Themen aufzugreifen.



Sänger Markus Wolf gab ein großartiges Benefiz-Konzert im Garten der Volksschule St. Johann.

Benefiz für die Schule

Ein besonderer Abend fand am Freitag, 6. September, im Schulgarten St. Johann/Engstetten statt.

Auf Einladung des Elternvereins der Volksschule gab Musiker Markus Wolf ein Benefizkonzert. Der laue Sommerabend, wundervolle Lieder und die großartige Stimmung machten die Veranstaltung perfekt. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Einnahmen des Benefizabends kommen zur Gänze dem Elternverein zugute, der damit wieder viele Projekte zugunsten der Johannser VolksschülerInnen unterstützen kann.

Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au



Die ersten Klassen verbrachten tolle Kennenlertage in Weyer.

Kennenlertage - Vier Tage für ein tolles Schuljahr!

Die ersten Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au führen auf Kennenlertage nach Weyer.

Die 1a und die 1b begaben sich in der zweiten Schulwoche in die Jugendherberge Edtbauer, wo sie sich fernab vom klassischen Schulalltag mitten in der Natur und in ungezwungener Atmosphäre besser kennenlernen konnten. Im Mittelpunkt dieser Tage stand ein wertschätzender Umgang und ein rücksichtsvolles Miteinander. Trotz Regenwetter und tiefer Temperaturen haben sich die 36 Schülerinnen und Schüler weder die gute Laune noch den Spaß verderben lassen.

Eine Wanderung zum Heiligenstein sowie zahlreiche spielerische und pädagogische Aktivitäten unterstützten das Werden einer guten Klassengemeinschaft. Die vier Tage waren schön, anstrengend und eine gute Investition in die Schulzukunft.

Workshops zum Schulstart: Soziales Lernen an der NMS

In der zweiten Schulwoche stand in der Mittelschule St. Peter in der Au das soziale Lernen im Mittelpunkt. Für die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen wurden Workshops organisiert, die sich intensiv mit Themen wie wertschätzender Umgang, Klassengemeinschaft und dem Verhalten bei Mobbing auseinandersetzten.

Ziel der Workshops war es, die Schülerinnen und Schüler für ein respektvolles Miteinander zu sensibilisieren und ihnen wichtige soziale Kompetenzen zu vermitteln. Unter der Anleitung erfahrener Sozialarbeiter wurde gemeinsam erarbeitet, was eine gute Klasse ausmacht und wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, eine positive und unterstützende Lernumgebung zu schaffen.

Die Themen reichten von alltäglichen Interaktionen im Klassenzimmer bis hin zu ernsteren Problematiken wie



Gemeinsam wanderten die 1a (links) und 1b (rechts) auf den Heiligenstein.



„English only“ hieß es für die SchülerInnen der 4. Klassen bei der „English Project Week“.

Mobbing. Die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Tipps, wie sie respektvoll und empathisch aufeinander zugehen können, und lernten, Konflikte auf konstruktive Weise zu lösen. Durch praxisnahe Übungen und offene Diskussionen konnten die Kinder nicht nur neue Fertigkeiten erwerben, sondern auch ihr Bewusstsein für das Thema stärken.

„Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler schon früh lernen, wie bedeutend ein wertschätzender Umgang ist – nicht nur in der Schule, sondern auch darüber hinaus“, betonte eine der beteiligten Sozialarbeiterinnen. Die Workshops kamen bei den Kindern gut an und es wurde deutlich, wie wichtig es ist, solche Themen regelmäßig in den Schulalltag zu integrieren.

Die Mittelschule St. Peter in der Au setzt mit diesen Workshops ein starkes Zeichen für soziales Lernen und eine gute Klassengemeinschaft, um einen harmonischen und respektvollen Schulstart zu gewährleisten.

English Project Week

Unter dem Motto „Speak English only, please!“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au eine unvergessliche Project Week mit dem engagierten Team von HELLO ENGLISH. Die Woche stand ganz im Zeichen des ungezwungenen Sprechens. Das Ziel, die Kinder zum aktiven und freien Sprachgebrauch zu animieren, wurde vollkommen erreicht.

Durch abwechslungsreiche und interaktive Lernmethoden, darunter Spiele, sportliche Aktivitäten und andere ganzheitliche Ansätze, gelang es den Native Speakers, die Jugendlichen aus ihrer gewohnten Komfortzone zu holen. Die Kinder beteiligten sich motiviert und gut gelaunt am Unterricht, was nicht nur den Spaß am Lernen förderte, sondern auch das Selbstvertrauen der jungen Englischsprecher stärkte.

„Es war beeindruckend zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler das Gelernte direkt anwenden und vertiefen konnten“, berichtet eine der Englischlehrerinnen. „Sie waren die ganze Woche über voller Energie und Begeisterung dabei.“ Besonders die spielerischen und sportlichen Elemente der Woche fanden großen Anklang, da sie den Kindern die Möglichkeit boten, ihre Sprachkenntnisse in einem lockeren Umfeld zu üben. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch das gesamte Kollegium zeigte sich begeistert von der Project Week. Der frische Wind, den das Team von HELLO ENGLISH in die Klassenzimmer brachte, sorgte für eine willkommene Abwechslung und eine intensive Auseinandersetzung mit der englischen Sprache.

Am Ende der Woche waren sich alle einig: All in all, it was fantastic! Die English Project Week war ein voller Erfolg und hat den Kindern nicht nur Spaß gemacht, sondern auch ihre Sprachfähigkeiten nachhaltig gestärkt. Die neu gewonnene Sicherheit im Sprechen wird sie auf ihrem weiteren Schulweg begleiten und ihnen auch außerhalb des Klassenzimmers zugutekommen.



„English only“ hieß es für die SchülerInnen der 4. Klassen bei der „English Project Week“.



TAG DER OFFENEN LEHRWERKSTATT

21.11.2024 | 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
LiSEC Austria GmbH | Peter Lisec Straße 1 | 3353 Seitenstetten

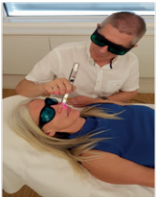
Jetzt informieren!



Schau vorbei und lerne LiSEC näher kennen!
Führungen um 15:00 & 17:00 Uhr

Bezahlte Anzeige

endlich - nicht rauchen



Apotheke St. Peter/Au
Betriebsgebiet-West 5
3352 St. Peter/Au



- *direkt vom Autor u. Entwickler *jahrzehntelange Erfahrung
- *mit Absicherung *über 80% Erfolgsquote *einfach und sicher
- *in nur einer Sitzung *das Verlangen nach der Zigarette schwindet

Donnerstag, 10. Oktober 2024

**gleich Termin reservieren
und 50,- Euro Gutschein sichern!**

0664 73409498

Bezahlte Anzeige

© www.endlich-nichtrauchen.at

HAUSMESSE

bis 23. November 2024

-25%

auf viele Möbel*

möbel **polt**
WOHNEN WIE GEWOLLT
— seit 1928 —

Große Auswahl
auf über
3000 m²
Ausstellungsfläche!



-25%

auf ausgewählte Küchen*

YEAH!

Geballtes Know-how
und geschmackvolle Impulse
für Ihre
Traumküche!

Planungs-Hotline:
+43 . 0 74 77 . 42 185 - 16
Vereinbaren Sie einen Beratungs-/
Planungstermin mit unseren
Küchenspezialisten!

* Ausgenommen Produkte von Team7, Aktionspreise und bereits reduzierte Abverkaufsware sowie laufende Aufträge. Aktion bis 23. November 2024. Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

die
möbel **polt**
küche

Ihre individuell
geplante Küche
zum Aktionspreis!



Aktuelles
Prospekt



YEAH!



möbel **polt**
WOHNEN WIE GEWOLLT
— seit 1928 —

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel **polt** GmbH & Co KG
Amstettner Str. 13 +16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43 . 0 74 77 . 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr

www.moebelpolt.at

Bezahlte Anzeige



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen/eine:

SANITÄR/HEIZUNGS- INSTALLATEUR (M/W)

IHRE AUFGABEN:

- Gas-, Wasser-, Heizungsinstallationen
- Bad- & Heizungssanierungen in Einfamilienhäusern, Wohnbauten etc.
- Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten

IHR PROFIL:

- abgeschlossene Ausbildung als Installations- & Gebäudetechniker
- mehrjährige Berufserfahrung
- genaue und lösungsorientierte Arbeitsweise
- persönliches Engagement & Zuverlässigkeit
- B Führerschein

WIR BIETEN IHNEN:

- abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit hohem Maß an Selbstverantwortung
- ein wertschätzendes Miteinander in einem familiären Unternehmen
- Monatslohn: ab €3.000,- brutto
(Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung möglich)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

MAYCO – Haustechnik GmbH
z.Hd. Herrn Georg Chocholka
An der Bahn 30
3352 St. Peter in der Au

E-Mail: office@mayco-haustechnik.at
Tel.: 07477/43615



Mehr zu unseren Leistungen
und unserem Unternehmen
finden Sie auf unserer Website.

WWW.MAYCO-HAUSTECHNIK.AT



MITARBEITER*IN REINIGUNG
12 Stunden, 2 fixe Tage pro Woche je 6 Stunden
Bewerber*innen aus der Umgebung bevorzugt

Ihre Aufgaben:

- Reinigung von Büro, Verkaufsraum, Lager und WC am Betriebsstandort: St. Johann 98, 3352 St. Peter/Au
- Führerschein B benötigt
- eigenes Auto erforderlich

Wir bieten Ihnen:

- dauerhafte Anstellung
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familienbetreuung
- alle benötigten Reinigungsgeräte und Reinigungsmittel vor Ort

Bewerbungen: per E-Mail an: office@stressler.at
 telefonisch: 07477 / 43 532

Bezahlte Anzeige

St. Michael am Bruckbach
Dorferneuerungsverein

Dorferneuerung St. Michael
Sektion - Turnen





Gymnastik mit Marianne Günther

7. Oktober 2024 – 25. November 2024

9:30 Uhr Seniorengymnastik
 18:30 Uhr Fit-Gymnastik

Dauer: 8 Termine, jeweils montags
 Ort: Gemeindehaus St. Michael/Br.
 Kosten: 4,00 €/Termin
 Anmeldung bei Fr. Marianne Günther: 0664 86 52 492

Yoga-Kurs mit Hermine Wagner

9. Oktober 2024 – 27. November 2024

18:30 – 20:00 Uhr

Geeignet für alle Altersgruppen und Fitnesslevels

Bitte Decke u. einen kleinen
Polster mitbringen!

Dauer: 8 Abende, jeweils mittwochs
 Ort: Gemeindehaus St. Michael/Br.
 Kosten: 8er Block 80,00 €
 Anmeldung bei Fr. Herta Mayrhofer: 0650 34 88 466


 Hatha-Yoga nach Sivananda, Yin Yoga, Kurse, Workshops u. Einzelstunden
 Yoga Stromani
 Hermine Wagner

bbn
 BILDUNGS- & BERUFSSBERATUNG NOE

www.bildungsberatung-noe.at | Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiative

BILDUNGSBERATUNG NÖ
HERZ DES MOSTVIERTELS

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich? Usw.

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.


Termine im 2. Halbjahr 2024

03.10.2024	09 – 16 Uhr	Amstetten, Arbeiterkammer, Wiener Str. 55
08.10.2024	10 – 19 Uhr	Weistrach, Gemeindeamt, Dorf 1
23.10.2024	14 – 19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
28.10.2024	09 – 18 Uhr	Biberbach, Gemeindeamt, Im Ort 279
07.11.2024	09 – 16 Uhr	Amstetten, Arbeiterkammer, Wiener Straße 55
13.11.2024	09 – 18 Uhr	Aschbach, Alles Rathaus, Rathausplatz 1
27.11.2024	08 – 12 Uhr	Amstetten, TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
05.12.2024	09 – 16 Uhr	Amstetten, Arbeiterkammer, Wiener Straße 55
17.12.2024	14 – 19 Uhr	Amstetten, TRANSJOB, Anzengruberstraße 3




Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin:

Tel. 0676 8804 4390 (Bettina Lanzemberger)
Tel. 0699 1220 6622 (Silvia Wagner)

Oder buchen Sie gleich online: www.bildungsberatung-noe.at



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.




TEIL
3

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

DEMENTZ

ALLTAG - GEMEINSAM - GESTALTEN

Fr., 27. September 2024

19:00 Uhr

Schloss St. Peter in der Au
Hofgasse 6
3352 St. Peter in der Au-Markt

EINLASS: 18:30 Uhr
 VORTRAGENDE: Tamara Schram, DGKP

EINTRITT FREI!













www.demensserviceno.at



KLAUBEN & Genießen

Gemeinsames Saftpresen in unserer Gemeinde

Sa, 28. September 2024
8.30 - 11.30 Uhr
 zeitgleich mit dem BAUERNMARKT
Marktplatz St. Peter/Au

Das Obst wird vor Ort gewaschen, gepresst, pasteurisiert und in Bag-in-Box abgefüllt.

Selbstkostenbeitrag: 5 Liter Bag-in-Box 2,50€
 10 Liter Bag-in-Box 3,70€

Du hast bereits einen Karton? Nimm ihn mit und fülle ihn wieder an.
 Du hast keine Obstbäume Zuhause und möchtest trotzdem einen Saft pressen?
 ► Obst am Bauernmarkt kaufen - nur solange der Vorrat reicht
 ► Obst direkt beim Bauern sammeln:
 Vermittlung GR Michael Pfaffenbichler, Tel. 0650 7774109



Michöna Bauernkirbtag



29. September 2024
 ab 9:00 Uhr in
St. Michael/Bruckbach

Köstliches vom Bauernhof
 Maschinen- und Geräteausstellung
 Jagdliche Spezialitäten
 Luftdruckgewehrschießen

10:00-15:00
 Fussball - Dart
 mit dem
 HFC St. Michael
 anschließend
 Preisverleihung

Eine Veranstaltung der Volkspartei St. Michael am Bruckbach.

Gesundes im Gemüsegarten, Zierde in Heim und Haus oder stiller Killer im Blumentopf?

Klaudia Blasl weiß Bescheid.



Leseabend

aus ihrem Garten- und Pflanzenratgeber

111 TÖDLICHE PFLANZEN, DIE MAN KENNEN MUSS

und ausgewählte Texte aus ihren Gartenkrimis

11. Oktober 2024
 um 19:30 h
 im Gasthaus Mitterböck
 St. Michael/Bruckbach 1
 3352 St. Peter in der Au

Eintritt: **Freiwillige Spenden für Projekte der Dorferneuerung**



www.stmichaelambruckbach.at




Das Geheimnis der Lucia Bertoli

Faschismus und demokratischer Widerstand

Bühnenprojekt aus dem gleichnamigen Roman von **Dietmar Gnedt**

Dieses Bühnenprojekt versetzt uns in die Zeit von Lucia & Giacomo. Wir erspüren Parallelen zum Hier und Jetzt. Und wer wunderbare italienische Atmosphäre in Wort und Klang sucht, kann mit uns in sie eintauchen.



Samstag, 12. Oktober 2024
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Karten: AK 15€ | VVK 12€
 erhältlich am Gemeindeamt St. Peter/Au, ADEG Kaubeck sowie ONLINE unter www.stpeterau.at

Impressum: Veranstalter: Ort, Druck: Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au



ÖSTERREICH im Rückspiegel
Ein Streifzug durch die neuere Geschichte.

Vortragsreihe in 5 Teilen:

- 16.10.2024: Österreich im 19. Jahrhundert
- 04.12.2024: Erster Weltkrieg
- 29.01.2025: Die Erste Republik
- 09.05.2025: NS-Zeit und 2. Weltkrieg
- 04.06.2025: Die Zweite Republik

Referent
HR Prof. Mag. **Johann Heuras**
NÖ Bildungsdirektor a.D.

jeweils 19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au
Freiwillige Spenden

Eine Veranstaltung des Kulturbüros und des Kulturvereins der Marktgemeinde St. Peter in der Au.



ST. PETER IN DER AU **GESUNDES ST. PETER IN DER AU** **Tut gut!**

Vortrag mit OÄ Dr. Brigitta Freundl

Warum ist gesunder Schlaf so wichtig?

Guter Schlaf ist essenziell für die Gesundheit! Studien weisen darauf hin, dass in Österreich ca. 30% der Bevölkerung an Schlafstörungen leiden. Diese haben nicht nur körperliche Auswirkungen, sondern können auch kognitive Fähigkeiten negativ beeinflussen. Dauerhafter Schlafmangel erhöht das Risiko vieler Krankheiten. Schlaf hat Auswirkungen auf die körperliche, seelische und geistige Ebene.

Do, 17. Oktober 2024
19.00 Uhr
Schloss St. Peter/Au
Eintritt frei!

Impressum: Veranstalter, Ort, Druck: Gesunde Gemeinde St. Peter/Au



SPARKASSE Oberösterreich

#glaubandich

Wir feiern heuer am 24. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr.*

Familienfreundlicher Weltspartag
am Donnerstag, 24. Oktober 2024

Besuchen Sie uns in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale. Es erwarten Sie:

- Tolle Weltspartagsangebote
- Weltspartagsgeschenk für Kinder**
- Bewirtung aus der Region
- Sparefroh's Ferienprogramm von 28. bis 31. Oktober 2024*

Alle Informationen finden Sie unter www.sparkasse-ooe.at/weltspartag

* Am 31. Oktober finden keine Weltspartags-Aktivitäten statt, wir sind von 28. bis 31. Oktober zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.
** Auch heuer spenden wir den Gegenwert der Erwachsenengeschenke von 100.000 Euro für einen guten Zweck.

Bezahlte Anzeige

FREITAG 11.10. (16:00-20:30)
VORTRAGSABEND

SAMSTAG 12.10. (10:00 - 16:00)
VORTRÄGE | WORKSHOPS | GLÜCKSRAD



VORTRÄGE AM FREITAG & AM SAMSTAG

- Freitag, 16:15-17:00 - "Darm-Mikrobiom, Leaky Gut & Nahrungsmittelunverträglichkeiten" - Hannah Lebhart, BSc
- Freitag, 17:30-18:15 - "Omega 3 bei Schmerzen und Entzündungen" - Ursula Riedl, MC
- Freitag, 18:45-19:30 - "MILTA - Magnetfeld-Infrarot-Laser-Therapie" - Patrick Rudelstorfer, BSc, BSc
- Freitag, 19:45-20:30 - "Ätherische Öle - Duftende Alltagshelfer" - Susanne Königstorfer, DI (FH)
- Samstag, 09:15-10:00 - "Richtig Bewegen im Alltag" - Daniela Rierer, BSc
- Samstag, 16:15-17:00 - "Darm-Mikrobiom und Gewichtsmanagement" - Julia Schoder, BSc

WORKSHOPS & RAHMENPROGRAMM AM SAMSTAG (10:00-16:00)

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wie entsteht ein Bandscheibenvorfall? ◦ Kleine Wirbelsäulen-Routine fürs Bett ◦ Die besten Übungen bei Knieschmerzen ◦ Flossing bei Knieschmerzen • Ergotherapie <ul style="list-style-type: none"> ◦ Spiegeltherapie ◦ Individuelle Schienenanfertigung • Massage <ul style="list-style-type: none"> ◦ Was bewirkt eine Akupunktur-Meridian-Massage? ◦ Osteopressur - Schmerztestung (Nacken) • MILTA <ul style="list-style-type: none"> ◦ Kostenlose Gelenksbestrahlung (Schulter/Knie) | <ul style="list-style-type: none"> • Diätologie & Mikronährstofftherapie <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vorstellung BIA-Messung ◦ Vorstellung Mineralstoffmessung ◦ Vorstellung Mikrobiom Diagnostik ◦ Gesunde Öle, Zuckeralternativen & Kaffeealternativen (zum gratis Verkosten) • Cranio Sacral <ul style="list-style-type: none"> ◦ Was ist der Cranio Sacrale Rhythmus? ◦ Cranio Sacral bei Kindern • Mental Health <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vorstellung Einzel-Coaching ◦ Vorstellung Frauenkreis |
|---|--|

Bezahlte Anzeige

TOLLE GEWINNE

- Produktgewinne & Gutscheine beim Glücksrad am Samstag
- Ermäßigungen auf Therapieleistungen bei Vorträgen am Freitag

Graf Segur Platz 11 | 3352 St.Peter i.d. Au
www.team-lebensart.at | teamlebensart | +43 660 9822 229 | team.lebensart@gmail.com





Herbert Pauli Herbert Eigner-Kobenz

BUCHPRÄSENTATION


So viel Alles. So viel Mehr.
Mostviertelklänge



Samstag, 19. Oktober 2024
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Eintritt frei!

Impressum: Veranstalter, Ort, Druck: Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au



Herbstkonzert
Musikverein St. Peter/Au

25. Oktober 2024
Beginn: 20 Uhr
Carl Zeller - Halle St. Peter/Au
VVK: 10€ | AK: 12€

Musikalische Leitung
Kpm. Robert Wieser

Leitung: Lisa Wieser
Jungmusiker

Karten erhältlich bei allen Mitgliedern des Musikvereins St. Peter/Au.









Wir sind
NIEDERÖSTERREICHISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

2026

AMSTETTEN
MAUER
MOSTSTRASSE

INFOTAG

ÜBER DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2026

Samstag, 19. Oktober 2024

Festsaal Landeskrankenhaus Mauer
Hausmeninger Straße 221, 3362 Mauer

10:00 – 15:00 Uhr

DAS PROGRAMM:

- **Informationsstände** mit Einblicken in die laufenden Vorbereitungen:
 - Organisationsteam der Ausstellung
 - Landeskrankenhaus Mauer
 - Stadtgemeinde Amstetten
 - Region Moststraße
- **Erlebnistouren am Gelände** des Landeskrankenhaus
- **Regionale Spezialitäten** an mehreren Verkaufsständen

Impressum: LEADER-Region Tourismusverband Moststraße | Mostviertelplatz 1/14 | 3362 Ching | www.gock.at
Gestaltung & Druck: www.attack.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Städtepartnerschaft Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20






THEATERGRUPPE
ST. PETER / AU

CHAOS

BESTATTUNGSHAUS

Schwarze Komödie in drei Akten von Winnie Abel



Freitag
08.11.2024
15.11.2024
19:30 Uhr
Samstag
09.11.2024
16.11.2024
19:30 Uhr
Sonntag
10.11.2024
17.11.2024
14:00 Uhr

Kartenvorverkauf
Adeg Kaubeck
Cafe Julia
Online auf unserer Homepage

Festsaal Schloss St. Peter / Au

Eintrittspreise
Abendkasse: 14€
Vorverkauf: 12€
Kinder und Jugendliche: 6€

www.theater-stpeterau.at

 SCANNEN & THEATERKARTEN RESERVIEREN 



Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
 Di, Do 8 - 12 Uhr
 Mi 13 - 17 Uhr
 Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:

nach Voranmeldung unter 07477 42111-11 am Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477 42111-0
 Fax: 07477 42111-31
 Standesamt: 42111-22
 Schlossverwaltung: 42111-17
 Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechtage

Bausprechtage:

gegen Voranmeldung,
 Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
 jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
 Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 14. Okt., 15-16.30 Uhr, EKIZ
 Mo, 11. Nov., 15-16.30 Uhr, EKIZ

**Redaktionsschluss für das
 nächste Infoblatt ist der
 25. Oktober 2024!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Reisepass- Anträge & ID Austria - Digitales Amt

Um einen reibungslosen Ablauf
 zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
 Nummer 07477 42111-13, Anna
 Eberle erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
 weise können auch am Magistrat
 Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
 Bezirkshauptmannschaften be-
 antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
 den Apotheken auf.
 Apotheke St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Gruppenpraxis Dr. GROISS & DR.
 STEINMAIR OG 07477 42606
 Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
 07477 42221
 Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
 0664 1758296
 Dr. Franz FREUNDL (Internist)
 0664 1758296
 Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
 0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
 Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
 Dipl. Tzt. Philipp GRAF 07477 43530

Kleintier-NOTDIENST 0720620356

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
 sich bitte telefonisch an die Gesund-
 heitshotline **1450**, in lebensbedro-
 henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

28./29. September
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
 Griessenberger 07477 433110

05./06. Oktober
 Dr. Kerninger 07476 8200

12./13. Oktober
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
 Griessenberger 07477 433110

19./20. Oktober
 Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
 Griessenberger 07477 433110

26./27. Oktober
 Dr. Schneider 07477 20120

01./02./03. November
 Dr. Panholzer 07477 8230

09./10. November
 Dr. Kerninger 07476 8200

16./17. November
 Gruppenpraxis Dr. Groiss/ Dr.
 Steinmair 07477 42606

23./24. November
 Dr. Reith 07477 436950

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
 verloren?
 Fundamt St. Peter/Au:
 07477 42111-DW11 (Frau
 Mayrhofer) od. DW10 (Frau Radl)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
 ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
 gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
 mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
 0800 222 555**

**Sorgentelefon
 (Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im Oktober

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
FR	27.09.	19:00	Informationsvortrag DEMENZ - Alltag-gemeinsam-gestalten	Marktgemeinde, Demenz Service NÖ	Schloss, Kinoraum
SA	28.09.	08:00	Feuerlöscher-Überprüfung	FF St. Peter/Au	FF-Haus St. Peter/Au
SA	28.09.	08:30 - 11:30	BauernMARKT mit Mobiler Saftpresse	Marktgemeinde	Marktplatz
SO	29.09.	09:00	Bauernkirtag	ÖVP St. Michael	St. Michael/Br.
SO	29.09.		Nationalratswahl		
DI	01.10.	19:00	Vortrag „Wie wecke ich im Kind den Wunsch, selbst zu lesen?“	Bibliothek St. Peter	Pfarrsaal
MO	07.10.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss
FR	11.10.	16:00	Tag der offenen Tür	Team-lebensart	Team-lebensart
FR	11.10.	19:30	Bücherlesung mit Klaudia Blasl	Dorferneuerung	GH Mitterböck
SA	12.10.	08:00	Feuerlöscher-Überprüfung	Feuerwehr Hochstrass	FF-Haus Hochstrass
SA	12.10.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	12.10.	19:30	Bühnenprojekt: „Das Geheimnis der Lucia Bertoli“	Kulturreferat	Schloss
SO	13.10.	09:00	Fußwallfahrt nach Maria Neustift	Pfarr St. Peter/Au	
MO	14.10.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Landessanitätsdirektion	Elternkindzentrum
MI	16.10.	19:30	Vortrag - Österreich im Rückspiegel: Teil 1: Österreich im 19. Jahrhundert	Katholisches Bildungswerk, Kulturreferat	Schloss
DO	17.10.	19:00	Vortrag: „Warum ist gesunder Schlaf wichtig?“	Gesunde Gemeinde	Schloss
FR	18.10.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss
SA	19.10.	15:00	Märchenvorstellung	Bibliothek St. Peter	Pfarrsaal
SA	19.10.	19:30	Buchpräsentation: „So viel Alles. So viel Mehr. Mostviertelklänge“ Herbert Eigner-Kobenz, Herbert Pauli	Kulturreferat	Schloss
SO	20.10.	10:30	Blaugelbe Galerie - Vernissage	Land Niederösterreich	Schloss
MI	23.10.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
FR	25.10.	20:00	Herbstkonzert	Musikverein St. Peter/Au	Carl Zeller Halle
SA	26.10.	09:30	Bergmesse am Stockerkogel	ÖAV St. Peter/Au	Stockerkogel
MO	04.11.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss
FR	08.11.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss
FR	08.11.	19:30	Theateraufführung: „Chaos im Bestattungshaus“	Theatergruppe St. Peter/Au	Festsaal Schloss
SA	09.11.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	09.11.	19:30	Theateraufführung: „Chaos im Bestattungshaus“	Theatergruppe St. Peter/Au	Festsaal Schloss